



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Feste und Bräuche des Schweizervolkes

Hoffmann, Eduard

Zürich, 1940

4. Militärische Feste

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70523)

4. Militärische Feste

Von solchen erwähnen wir den hübschen Brauch des „*Äpfelhauets*“, eines Reiterspieles der Kavallerievereine im Kanton Basel, bei dem ein von einem Galgen niederhängender Apfel im Vorüberreiten waagrecht mit dem Säbel durchhauen werden muß. Zahlreich und beliebt sind in neuerer Zeit festliche Anlässe der Kavalleristen mit Wettreiten, ebenso Wettfahrten der Pontoniere. Der Schweizer. Pontonierverein veranstaltet solche seit 1894.

Die *Kadettenfeste* weisen wenig Volkstümliches auf. Größere Kadettenfeste fanden statt: in Brugg am 19. Juli 1842, in Zürich am 3. September 1856, in Aarau am 5. September 1864 und 1889. Das älteste jetzt noch bestehende Kadettenkorps ist das 1789 in Aarau gegründete, dessen 100jähriges Jubiläum 1889 festlich begangen wurde.

5. Feste des fahrenden Volkes

Unter den Festen des *fahrenden Volkes* ist namentlich die „*Fecker-Kilbi*“ in Gersau berühmt geworden, deren Ursprung in das Mittelalter zurückreicht. Auf Sonntag nach Himmelfahrt strömten aus allen Gegenden fahrende Leute in Gersau zusammen, um eine fröhliche Kirchweih zu halten. Vormittags nach dem Gottesdienst zogen alle Teilnehmer unter Aufsicht des Bettelvogtes in zerlumpten Kleidern und Almosen sammelnd durch das Dorf, nachmittags erschienen sie auf dem Festplatz geputzt, und nun entwickelte sich ein reges Festleben mit Schmaus und Trunk. Am folgenden Tage war Jahrmarkt, wobei es, da die Fecker stets gute Zahler waren, hoch herging.

Dieser Gersauer Feckerkilbi wurde in den 1830er Jahren durch polizeiliches Verbot ein Ende gemacht. Der Name „Fecker“ ist eine Ableitung des Zeitwortes „fecken“, herumschweifen, das seinerseits wieder zu „Fecke“, Fittich, gestellt wird.

Auch in *Herisau* haben sich noch zu Anfang des 19. Jahrhunderts in der Neujahrswoche die fahrenden Leute versammelt.